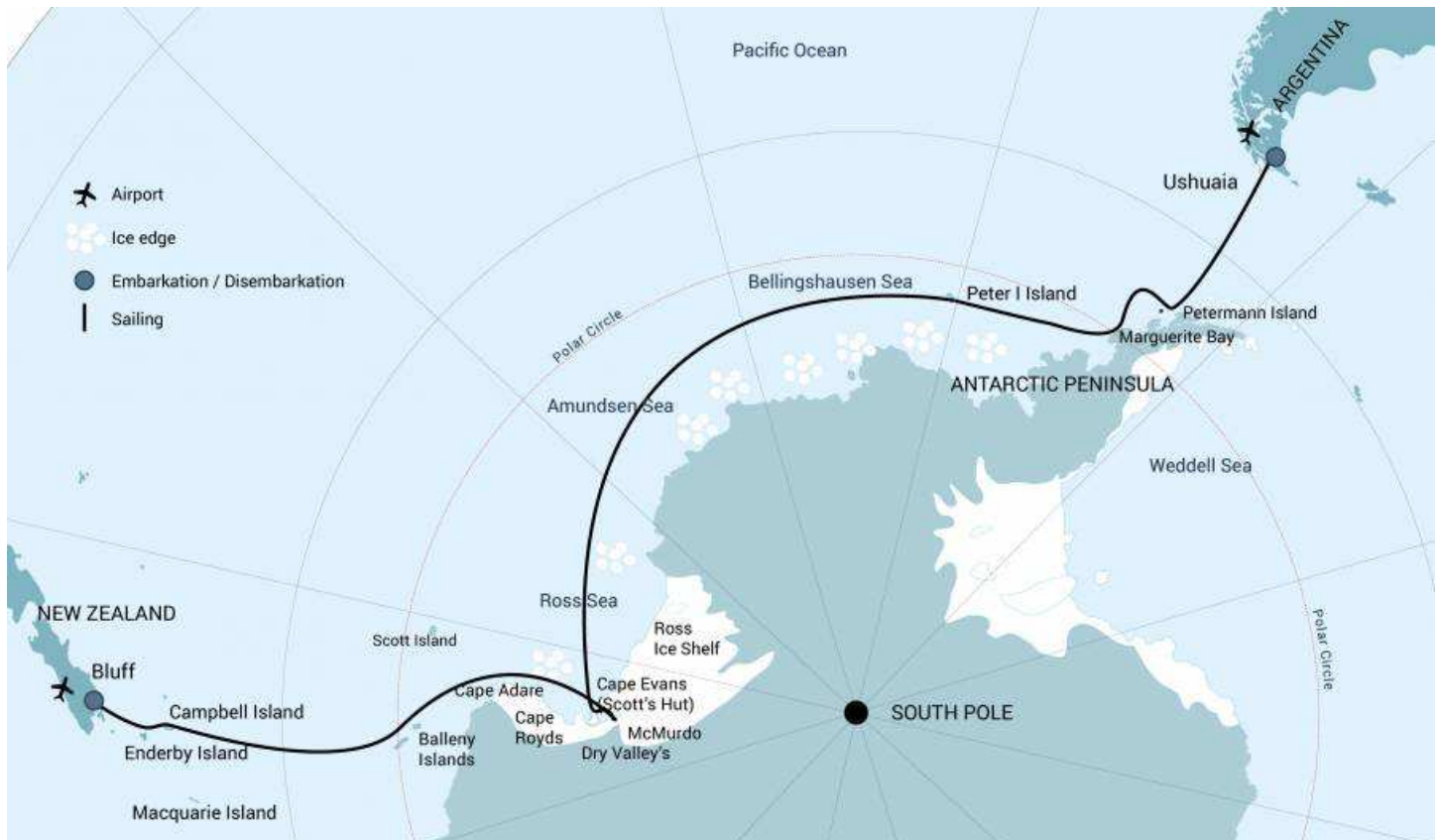


Rossmeer, inkl. Hubschrauber

Enderby Insel – Campbell Insel – Rossmeer – Peter I Insel – der Südpolkreis und die Antarktische Halbinsel | Die spektakulärste Antarktis-Expeditionskreuzfahrt aller Zeiten!



Titel: Rossmeer, inkl. Hubschrauber

Daten: 16 Feb - 18 Mär, 2020

Tripcode: OTL28-20

Dauer: 31 Nächte

Schiff: [MS Ortelius](#)

Einschiffung: Bluff, New zealand

Ausschiffung: Ushuaia

Sprache:	Englisch sprechende Reiseleitung
Wichtig:	Überquerung der internationalen Datumsgrenze
Mehr über:	Antarktis Reisen Polarkreis Reisen Antarktische Halbinsel Reisen Rossmeer Reisen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Der Expeditionsleiter an Bord bestimmt die endgültige Reiseroute. In Reiserouten können Orte genannt werden, für deren Landung eine Genehmigung erforderlich ist, die von den zuständigen nationalen Behörden erteilt werden muss. Eine solche Genehmigung ist vor der Veröffentlichung dieser Routen nicht gewährt. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der m/v Ortelius ist 10,5 Knoten. Hubschrauber Transfers: Während dieser Reisen bringen wir unsere Passagiere mit Zodiacs an Land. Wir betreiben unsere beiden Hubschrauber auch dort, wo Zodiacs nicht eingesetzt werden können. Mögliche Bereiche für Helikopter-Transfer sind Cape Evans (die Lage von Scotts Hütte), Cape Royds (die Lage von Shackletons Hütte), den Ross-Schelfeis, Peter I Island, und die Dry Valleys. Unser Plan ist, fünf Helikopterlandungen zu machen, obwohl eine bestimmte Helikopterflugzeit nicht im Voraus garantiert werden kann. Hubschrauber liefern uns einen großen Vorteil beim Erreichen bestimmter Plätze, die sonst fast nicht zugänglich sind, aber das ist eine wahre Entdeckungsreise in die abgelegensten Gebiet der Welt: Wetter, Eis und andere Kräfte der Natur werden die endgültige Route diktieren. Die Bedingungen können sich schnell ändern und den Hubschrauberbetrieb beeinträchtigen. Bitte verstehe und akzeptiere dies. Sicherheit ist unser größtes Anliegen, und es können keine Kompromisse gemacht werden. Das Schiff ist mit zwei Hubschraubern ausgerüstet. Wenn ein Hubschrauber aus irgendeinem Grund nicht fliegen kann, wird der Hubschrauberbetrieb eingestellt oder abgebrochen. Ein Helikopter muss immer von einem zweiten funktionierenden Helikopter unterstützt werden. Es können keine Garantien gegeben werden, und in keinem Fall werden Ansprüche akzeptiert. Besonderer Hinweis: Überschreiten der internationalen Datumsgrenze Je nachdem, in welche Richtung man über die Internationale Datumsgrenze fährt, ist ein Tag verloren oder gewonnen. (Nach Westen kommt ein Tag hinzu, nach Osten geht ein Tag verloren.) Bitte beachten Sie dies bei der Berechnung Ihrer tatsächlichen Reisezeit. Die in der Reiseroute aufgeführten Tage geben die tatsächlich zurückgelegte Zeit wieder.

Segeln Sie in die südlichen Teile der Antarktischen Halbinsel, Peter I Island, Belli Amundsen See und ins Rossmeer. Besuchen Sie das Ross Eisschelf, Dry Valleys, McMurdo Island, Campbell Island, Enderby Island und die historischen Hütten von Scott und

Tag 1: Neuseelands südlichste Stadt

Ihre Reise beginnt in Bluff, die gemeinhin als die südlichste Stadt Neuseelands gilt. Sie gehen die Grenzen der zivilisierten Welt hinaus und wagen Sie sich in die wilden Regionen de

Tag 2: Fahren Sie mit den Seevögeln nach Süden

Seevögel führen Ihr Schiff über grenzenlose Horizonte in Richtung Ca

Tag 3: Enderby Island Albatrosse, Pinguine und Kormoran

Ein weiteres Juwel in der Krone der neuseeländischen subantarktischen Inseln ist

Als Teil der Auckland-Inseln bietet Enderby eine große Vielfalt an Vogelarten, einschlie Seesichtungen von Weißkopfalbatrossen, Buller-Albatrossen und einer Reihe an

Auf Enderby Island können Sie auch gelbäugige Pinguine, Auckland Teals und vielleicht und endemische Auckland Shags

Tag 4: Campbell Islands üppige Vogelwelt

Der Plan ist heute, das subantarktische Neuseeland-Reservat und die UNESCO-Weltkulturreiseland zu besuchen und seine üppig blühende Vegetation zu genießen. Die Fauna auf Campbell Island ist ein Highlight, mit einer großen und leicht zugänglichen Kolonie von südlichen Königsalbatrossen Hauptinseln

Auf den umgebenen Inseln brüten Wander-, Campbell-, Graukopf-, Schwarzbrauen und Rauchschwanz auch drei Arten (Brutvögel) von Pinguinen: östliche Felsenpinguine, Gelbschopf- und Gelbauchpinguine. Im 18. Jahrhundert wurden die Robben in diesem Gebiet bis zum Aussterben gejagt, doch die Seelöwen und Pelzrobbe haben sich inzwischen

Tag 5 - 8: Segeln unter den Seevögeln

Sie befahren wieder die Weite des Südlichen Ozeans. Sie hoffen auf gute Wetterbeding

Tag 9: Die windigen Balleny Inseln

Ihre geplante Route führt Sie am Nachmittag über Sturge Island, bevor Sie den Polar

Tag 10: Über die Meere zum antarktischen Kontinent

Inzwischen sind Sie ein Veteran auf hoher See geworden. Sie sind heute auf dem Weg

Antarktischen Kontin

Tag 11: Die Bewohner von Cape Adare

Als nächstes versuchen Sie eine Landung am Kap Adare, wo zum ersten Mal Mer. Antarktischen Kontinent überwinterten: Der Norweger Borchgrevink blieb hier 1899 und einer Hütte, die bis heute von der größten Adeliepinguin Kolonie der We

Tag 12: Cape Hallett's zahlreiche Adélies

Wenn Sie südlich an der Westküste des Rossmeeres entlang segeln, können Sie versuch Gebiet von Cape Hallett und seine große Adélie-Pinguinkolonie

Tag 13: Inexpressible erkunden

Wenn Sie entlang der Westküste des Rossmeeres nach Norden fahren, passieren Sie die Di und die Terra Nova F

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, landen Sie auf Inexpressible Island, das eine faszin in Verbindung mit der weniger bekannten Nördlichen Gruppe von Captain Scott

Es ist auch die Heimat einer großen Adélie Pinguinkolonie. Sollte Meereis den Eintritt in di verhindern können Sie weiter nördlich in das geschützte Gebiet von Cape Hallett und seir Kolonie fahre

Tag 14 - 16: Höhepunkte des Rossmeeres

Sie bleiben im Rossmeer und besuchen Ross Island. An diesem Ort können Sie den Mount Er Terror und den Mount Byrd sehen, sowie viele andere berühmte Orte, die eine wicht britischen Expeditionen des letzten Jahrhunderts ges

Cape Royd, wo Ernest Shackletons Hütte noch

Cape Evan, wo die Hütte von Robert Falcon Scott noch zu s

und Hut Point, von dem aus Scott und seine Männer zum Südpol aufgeb

Wenn Eis den Weg versperrt, aber die Wetterbedingungen günstig sind, können Sie e benutzen, um an einer oder mehreren Stellen in diesem Gebiet zu landen. Die amerikanisch Station McMurdo und die neuseeländischen Scott Base sind weitere mögliche Orte, die Sie l

Von der McMurdo Station aus können Sie auch eine 10 km lange Wanderung (6 Meilen) : unternehmen, von wo aus Sie eine großartige Aussicht über das Ross-Schelfeis zum Südpol können Sie eine Helikopterlandung in Taylor Valley, einem der Dry Valleys, machen, wo

näher am Mars liegen als irgendwo anders auf

Tag 17 - 18: Das epische Ross-Schelfeis

Das nächste Ziel ist es, aus dem Osten in das Ross-Meer zu gelangen, später nach Süden in die Bay of Whales und in der Nähe Roosevelt Island (im Jahr 1934 von dem amerikanischen Flieger für Präsidenten Franklin D. Roosevelt benannt).

Die Bay of Whales ist Teil des Ross-Schelfeises, des größten Schelfeises der Welt, und verläuft durch die zurückweichenden Eismassen. Große Eisberge sind hier vorhanden, zusammen mit einer hohen Tiersichtung.

Roald Amundsen erlangte Zugang zum Schelf auf dem Weg zum Südpol, den er am 14. Dezember 1911 erreichte. Auch der japanische Entdecker Nobu Shirase hatte sein Lager in dieser Gegend in der Bay.

Sie können einen Hubschraubflug auf das Schelfeis unternehmen, wenn die Bedingungen es erlauben. Während dieses Teils der Reise werden wir auch die internationale Datumsgrenze überqueren.

Tag 19 - 25: Sehenswürdigkeiten des Amundsensee

Sie segeln dann durch die Amundsensee, entlang und durch den Rand des Packeises. Die Eisbedingungen sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich und wir versuchen, die Chancen zu nutzen, die sich ergeben. Kaiserpinguine, Robbengruppen auf den Eisschollen, Schwertwale und Zwergwale an der Eiskante und verschiedene Arten von Sturmvögeln sind mögliche Sichtungen in dieser Region.

Tag 26: Ein seltener Blick auf Peter I Island

In Norwegen als Peter I Øy bekannt, ist dies eine unbewohnte Vulkaninsel im Bellingshauser Meer, die 1821 von Fabian von Bellingshausen entdeckt und nach Peter dem Großen von Russland benannt wurde.

Die Insel wird von Norwegen beansprucht und gilt als ihr eigenes Hoheitsgebiet, obwohl sie aufgrund ihrer exponierten Natur nur selten von Passagierschiffen besucht wird. Wenn es das Wetter und die Bedingungen erlauben, können Sie einen Helikopterflug auf dem vergletscherten nördlichen Teil der Insel durchführen.

Dies ist eine einzigartige Chance, auf eine der abgelegensten Inseln der Welt zu gelangen.

Tag 27 - 28: Bellingshausen trotzen

Sie segeln nun über das Bellingshauser-Meer zur Antarktischen Halbinsel.

Tag 29: Durch die Pendleton Strait

Sie erreichen am Nachmittag die Antarktische Halbinsel in der Nähe des Polarkreises. We zulässt, können Sie dann weiter durch die Pendleton-Straße fahren und versuchen, an c Südspitze von Renaud Island zu landen. Hier haben Sie die Möglichkeit, die ersten Adeliep zu sehen und spektakuläre Ausblicke auf die Eisberge in dieser surrealen, schneebedeck genieße!

Tag 30 - 32: Nordwärts durch die Drake

Während der nächsten Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in c Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, 1 vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Weller

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn 1 kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermas

Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapst Eissturmvogel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvogel und Antarktissturmvogel sind r die Sie sehen könn

Tag 33: Ende der Welt, und auch der Reise

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Es ist jetzt Zeit, in Ushu südlichsten Stadt der Welt auszusteigen. Mit im Gepäck haben Sie Erinnerungen, die S begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abente

In dieser Reise enthalten

Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.

Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.

Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.

Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.

Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.

Helikoptertransfer vom Schiff zur Anlandung

Von dieser Reise ausgeschlossen

Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.

Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).

Pass- und Visakosten.

Ein- und Abreisesteuern.

Mahlzeiten an Land.

Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).

Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.

Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

(bestimmte Zeiten nicht garantiert).

*Gruppentransfer von Kelvin Hotel in Invercargill
zum Schiff in Bluff.*

*Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom
Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der
Ausschiffung).*

*Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren
rundum das Schiffsprogramm.*

*Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass,
Reiseinformationen).*

MS ORTELIUS

Die eisverstärkte Ortelius ist ein exzellentes Schiff für polare Expeditionsfahrten in die Ar]

[Alle Schiff-Informationen](#)